

PROTOKOLL

über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am Donnerstag, dem 27. April 2017, im Dienstleistungszentrum

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.45 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender	Wagner, Volker
Ausschussmitglied	Kuge, Martin
Ausschussmitglied	Berg, Helmut
für Ausschussmitglied Fastenrath, Joost	Braun, Prof. Dr. h. c. Ludwig Georg
Ausschussmitglied	Kühn, Lars
für Ausschussmitglied Bärthel, Klaus	Ludolph, Gerhard
Ausschussmitglied	Röbler, Christiane

Außerdem anwesend:

Bürgermeister	Boucsein, Markus
Stadträtin	Braun-Lüdicke, Barbara
Stadtrat	Schiffner, Claus
Stadtverordnete	Viereck, Marion
Leiter Haupt- und Personalamt	Garde, Thomas
Stellv. Leiter Haupt- und Personalamt	Will, Matthias
	-zugleich als Protokollführer-
Leiterin Amt für Finanzen und Steuern	Ritter-Wengst, Cornelia
Stellv. Leiter Bauamt	Trieschmann, Karl
Sprecherin Jugendparlament	Miraudely, Nerges

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied	Börner, Ralf
Ausschussmitglied	Fastenrath, Joost
Ausschussmitglied	Bärthel, Klaus

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen sind durch Einladung vom 18.04.2017 auf Donnerstag, den 27.04.2017, 18.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden. Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

T a g e s o r d n u n g

100. Bauleitplanung der Stadt Melsungen;
Bebauungsplan Nr. 92 „Am Schwarzenberger Weg“
Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
Satzungsbeschluss
101. Feuerwehrgebührensatzung für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Melsungen; II. Nachtrag
102. Sondernutzungsgebührensatzung; I. Nachtrag
103. Antrag der FWG-Fraktion vom 17.11.2016 betr. „Erarbeitung einer Satzung über wiederkehrende Straßenbeiträge“
104. Antrag der FDP-Fraktion vom 14.02.2017 betr. „Gründung eines Sportstättenbeirates“
105. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.03.2017
betr. „Online-Befragung der Bürgerinnen und Bürger“
106. Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu TOP 100

Bauleitplanung der Stadt Melsungen;

Bebauungsplan Nr. 92 „Am Schwarzenberger Weg“

Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Satzungsbeschluss

Auf Nachfrage führt stellvertretender Bauamtsleiter Trieschmann aus, dass im Zuge des Ausbaus des Schwarzenberger Weges im Bereich der Werkanlagen der B. Braun Melsungen AG und der Kläranlage ein Begegnungsverkehr nur eingeschränkt möglich sein werde. Herr Prof. Dr. Braun schlägt daher vor, entsprechende Haltebuchten in den breiteren Straßenteilen vorzusehen.

Ohne weitere Aussprache schließt sich der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen der einstimmig gefassten Beschlussempfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr vom 25.04.2017 an und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

- 1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über die Berücksichtigung der Stellungnahmen, die im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB, der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB vorgebracht wurden, gemäß der als Anlage beigefügten Beschlussvorlage.*
- 2. Der Bebauungsplan Nr. 92 „Am Schwarzenberger Weg“ bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen, die Begründung wird gebilligt. Der Magistrat wird beauftragt, den Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 3 BauGB durch ortsübliche Bekanntmachung in Kraft zu setzen.*

7 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 101

Feuerwehrgebührensatzung für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Melsungen; II. Nachtrag

Es wird vereinbart, die Zusammenfassung der in der Vorlage genannten Kosten der Jahre 2014 und 2016 dem Protokoll als Anlage beizufügen.

Ohne weitere Aussprache wird der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, den nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Der als Anlage 2 beigefügte II. Nachtrag zur Feuerwehrgebührensatzung der Stadt Melsungen wird als Satzung beschlossen.

7 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 102

Sondernutzungsgebührensatzung; I. Nachtrag

Ohne Aussprache wird der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der als Anlage beigefügte I. Nachtrag zur Sondernutzungsgebührensatzung wird als Satzung beschlossen.

7 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 103

Antrag der FWG-Fraktion vom 17.11.2016 betr. „Erarbeitung einer Satzung über wiederkehrende Straßenbeiträge“

Amtsleiterin Ritter-Wengst erläutert an verschiedenen Beispielen die bisherige Vorgehensweise bei der Erhebung einmaliger Straßenbeiträge und stellt ab auf die Vorgehensweise bei Erhebung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen.

Stellvertretendes Ausschussmitglied Prof. Dr. Braun schlägt vor, unabhängig von den Baumaßnahmen der K 29 und B 83 vom Bauamt eine Aufstellung anfertigen zu lassen, aus der hervorgeht, welche Straßen zu welchem Zeitpunkt zur Sanierung bzw. grundhaften Erneuerung anstehen.

Eine Umstellung des derzeitigen Beitragssystems auf wiederkehrende Straßenbeiträge ist bis zum Abschluss des laufenden Bauprogramms nicht vor dem Jahr 2020 möglich.

Angesichts dessen schlägt der Vorsitzende Herrn Ludolph als Vertreter der antragsstellenden FWG-Fraktion vor, den vorliegenden Antrag einvernehmlich wie folgt zu modifizieren:

Der Magistrat wird gebeten, die Umstellung bisheriges System der Erhebung von einmaligen Straßenbeiträgen auf die Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge zu prüfen und parallel hierzu einen Satzungsentwurf zu erarbeiten. Unter Berücksichtigung der aktuell laufenden Erhebung von Straßenbeiträgen besteht fraktionsübergreifend Konsens, eine mögliche Umstellung auf wiederkehrende Straßenbeiträge nicht vor den Jahren 2020/2021 umzusetzen.

Eine formelle Abstimmung findet nicht statt.

Zu TOP 104

Antrag der FDP-Fraktion vom 14.02.2017 betr. „Gründung eines Sportstättenbeirates“

Herr Prof. Dr. Braun erläutert für die FDP-Fraktion die Intention des Antrages.

Die Ausschussmitglieder folgen dem Vorschlag des Vorsitzenden, von jeder Stadtverordnetenfraktion nur eine Person in den Sportstättenbeirat zu entsenden. Die weiteren Mitglieder insbesondere der Melsunger Vereine und Schulen sollen auf entsprechende Vorschläge vom Magistrat benannt werden.

Die Abstimmung im Ausschuss für Soziale, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport am 26.04.2017 erfolgte mit folgendem Ergebnis: 4 dafür (SPD- und FDP-Fraktion, 3 dagegen (CDU- und FWG-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen), 0 Enthaltungen.

Ohne weitere Aussprache wird der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, einen Sportstättenbeirat zu berufen. Der Beirat soll sich aus Vertretern der Melsunger Vereine, der Schulen und der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Parteien zusammensetzen. Ziel des Beirates ist eine langfristige und auf Nachhaltigkeit ausgelegte Nutzung und Erhaltung der Melsunger Sportstätten.

Der Magistrat wird gleichzeitig gebeten, einen Richtlinienentwurf mit den Aufgaben und Zielen auszuarbeiten.

4 dafür (SPD- und FDP-Fraktion), **0** dagegen, **3** Enthaltungen (CDU- und FWG-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Zu TOP 105

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.03.2017 betr. „Online-Befragung der Bürgerinnen und Bürger“

Ausschussmitglied Rößler führt aus, dass der Antrag eingehend im Ausschuss für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur am 26.04.2017 beraten wurde und bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung zurückgestellt wird. Frau Rößler kündigt an, bis zur Sitzung am 27.06.2017 eine Modifikation des Antrages durch die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vorzunehmen.

In diesem Zusammenhang kündigt der Vorsitzende an, dass die FDP-Fraktion einen Änderungsantrag mit dem Ziel einbringen werde, den letzten Satz des Antrages wie folgt zu formulieren: Welche Fragen im Rahmen der Vorschriften der HGO zur Abstimmung gestellt werden, entscheiden der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung.

Zu TOP 106

Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Ohne Beratung und Beschlussfassung.

Volker Wagner
Vorsitzender

Matthias Will
Stellv. Leiter Haupt- und Personalamt

Anlagen

VERTEILER:

1 x Ausschussvorsitzender, per Mail
je 1 x Ausschussmitglied per Mail
1 x Stadtverordnetenvorsteher per Mail
je 1 x Fraktionsvorsitzende (SPD, CDU, FDP, B90/Die Grünen, FWG) per Mail
1 x Bürgermeister per E-Mail
je 1 x Magistratsmitglied per Mail
je 1 x Abt. I, II, III, IV per Mail
1 x Ordner Austausch – Sitzungsdienst – Protokolle als PDF-Datei zur Veröffentlichung auf Homepage
1 x z. d. A.